

# Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 16.02.17



Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

## Opel-PSA-Fusion: Der Kampf um jeden Arbeitsplatz geht in die nächste Runde

General Motors (GM) will seine europäischen Töchter Opel/Vauxhall an PSA verkaufen. Der neue Opel/PSA-Konzern würde auf Platz zwei in Europa aufsteigen – hinter den durch seine kriminellen Abgasmanipulationen krisengeschüttelten VW-Konzern. Der Vernichtungskampf unter den großen Automobilkonzernen geht weiter. Dass GM die europäischen Marken abstößt, hängt auch mit der protektionistischen Politik zusammen, die der neue US-Präsident, Donald Trump, betreibt.

Bundes- und Landesregierungen sind aufgeschreckt, weil sie im Wahlkampf stehen. Aber sie haben bereits die Schließung des Opel-Werkes in Bochum akzeptiert - und keinen Finger für die Unterstützung des Kampfes der Belegschaft gerührt.

Die MLPD hat in den letzten 20 Jahren in allen Opel-Werken den Kampf um jeden Arbeitsplatz unterstützt. Sie verfügt über gute Kontakte und Verbindungen in alle Belegschaften.

GM, Opel und PSA legen sich mit kampferprobten Belegschaften an. Die MLPD wird alles zu deren Unterstützung tun. **Gerne vermitteln wir Ihnen auch Kontakte zu kritischen Gewerkschaftern und Kolleginnen und Kollegen** – jenseits des von der Betriebsratsspitze praktizierte Co-Management.

Die Erfahrungen des zehnjährigen Kampfs um das Bochumer Opel-Werk sind in einem beeindruckenden Buch von Annegret Gärtner-Leymann und Steffen Reichelt zusammengefasst – die hier verarbeiteten Erfahrungen, sind auch für die heutige Auseinandersetzung von großer Bedeutung. Gestern war das Buch auch kurz in den Tagesthemen zu sehen. Gerade wird die zweite Auflage vorbereitet.

### „Was bleibt ... 10 erkämpfte Jahre Opel-Bochum 2004 – 2014,“

Hardcover mit vielen Fotos, 144 Seiten, 17,50 Euro (E-Book 13,99) Subskriptionspreis für die 2. Auflage bis 25. Februar: 15 Euro

**MLPD**  
Member of ICOR  
Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c  
45899 Gelsenkirchen

**TELEFON**  
+49(0)209 95194-0

**TELEFAX**  
+49(0)209 9519460

**E-MAIL**  
info@mlpd.de

**WEB**  
www.mlpd.de

**Pressesprecher**  
Peter Weispfenning

